



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1877-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 121. Sonntag,



13. Mai 1877.

Die Hugenotten.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des		
Königs von Frankreich		Frau Kretschy.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Starke.	
Valentine, seine Tochter		Fräul. Szagal.
Graf von Nevers		Herr Plank.
Tavannes		Herr Peters.
Cossé	Katholische Edelleute	Herr Grahl.
De Riez		Herr Titt.
Méru		Herr Knapp.
Meaurevert		Herr Strubel.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Gum.
Marcel, sein Diener		Herr Mödlinger.
Urbain, Page der Königin		Fräul. Herbeck.
Ehrendamen derselben		Frau Wiczel.
Ein Nachtwächter		Fräul. Föhnapfel.
Bois Rose, protestantischer Soldat		Herr Specht.
Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofschenken, Hofdamen		Herr Slowak.
und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistrats-		
personen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanter. Schiffer. Bürger		
und Volk. Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in		
der Touraine, in den drei letzten in Paris.		

Im 3. Akte: **Zigeunertanz**, arrangiert von Franz Gutenthal und ausgeführt von derselben und den
Fräul. Schaar, Ullmicher, Kromer und Kammerer.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Aufgang 1½6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstühle-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Fräul. Ottiker.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Bewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., weilliche Hauptstraße No. 96. Billeter zu den Spektakeln im Parquet und in der Reservelogen des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückestation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 "	Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Türkheim.
" 10 " 15 "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 10 "	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
" 10 " — "	Heidelberg.
" 11 " 5 "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.